

GA 4.3.16

ADFC Meckenheim setzt sich weiterhin verkehrspolitisch ein

Rückblick auf die Aktivitäten 2015 und Ausblick aufs neue Jahr bei der Mitgliederversammlung. Dieter Ohm wieder zum Sprecher gewählt

MECKENHEIM. Auch in Zukunft möchte der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) verkehrspolitisch arbeiten. Das ist das Ergebnis einer ordentlichen Mitgliederversammlung der Ortsgruppe (OG) Meckenheim des ADFC, zu der Sprecher Dieter Ohm insgesamt 16 Mitglieder begrüßen konnte. Sie waren gekommen, um seinen Tätigkeitsbericht und den Ausblick auf das Jahr 2016 zu hören und notwendige Wahlen durchzuführen.

36 Touren, an denen insgesamt 373 Radfahrer teilgenommen haben, hat die OG Meckenheim im vergangenen Jahr organisiert und damit einen neuen Rekord einge-

fahren. Für das kommende Jahr sind bereits 42 Touren geplant. Neben den Touren hat sich der ADFC Meckenheim zudem in die Verkehrspolitik eingebracht. So nahm der Clubsprecher an zwei von der Stadt einberufenen Arbeitskreisen Radverkehr teil und brachte dort die Auffassungen und Vorschläge der OG der Stadtverwaltung, der Polizei und den örtlichen Parteien nahe. Einige festgestellte Mängel wurden aufgenommen und auch abgestellt. Darüber hinaus hat die OG begonnen, ein Kataster über Hindernisse aller Art auf Fuß- und Radwegen anzulegen, zu dem nicht nur Mitglieder des ADFC,



Repräsentieren die Ortsgruppe Meckenheim des ADFC: (v. l.) Ludwig Rößing, Dieter Ohm und Jürgen Hillerkus.

FOTO: ADFC

sondern auch zahlreiche Meckener Bürger Beiträge geliefert haben. Diese Arbeit wird 2016 fortgesetzt, auch der nächste Arbeitskreis Radverkehr ist bereits terminiert.

Der ADFC bringt sich auch in die Arbeit mit Flüchtlingen ein. Er ist ständiges Mitglied des Runden Tisches der Stadt Meckenheim zu diesem Thema, hat bereits Fahrräder gesammelt, im Rahmen des Deutschkurses Flüchtlingen korrektes Verkehrsverhalten versucht näherzubringen und gemeinsam mit einer Kirchengemeinde eine Tour mit Flüchtlingen durch den Kottenforst durchgeführt.

Der Hauptzweck der Versammlung war jedoch die anstehende Wahl des Ortsgruppensprechers, seines Vertreters und des Tourenwarts. Der bisherige stellvertretende Sprecher, Axel Einnatz, verzichtete aus persönlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur. Bei der Wahl wurden Dieter Ohm einstimmig als Ortsgruppensprecher und Ludwig Rößing als Tourenwart wiedergewählt. Rößing wird künftig auch gleichzeitig die Aufgaben des stellvertretenden Sprechers wahrnehmen. Da die Arbeit am Internetauftritt der OG immer wichtiger wird, wurde Jürgen Hillerkus zum Webmaster gewählt. hmo